



TIPPS & TRICKS

7 Schritte zur perfekten Kindernachricht

1. EINSTIEG

Der Kern der Nachricht muss nicht unbedingt schon im ersten Satz auftauchen. Besser: In die Geschichte einführen und Lust zum Lesen wecken.

2. STORYTELLING

Kinder lieben Geschichten. Auch eine Kindernachricht sollte also eine Geschichte erzählen.



4. FREMDWÖRTER VERMEIDEN

Parlament, Vorstand, Viererkette: Oft sind solche Worte verzichtbar. Ansonsten gilt: erklären, erklären, erklären.



3. SCHACHTELN VERMEIDEN

Was stand noch mal am Anfang des Satzes? Bei verschachtelten Formulierungen kommen Kinder nicht mehr mit. Ein Satz sollte möglichst nicht länger sein als zwölf Wörter.



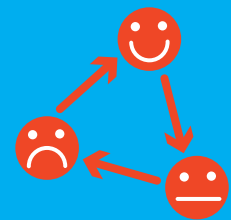
5. VORSICHT BEI SPRACHBILDERN

„Die Firma hat einen dicken Fisch an der Angel.“ Das klingt für viele Kinder vielleicht lustig, an ein bevorstehendes Geschäft denken sie aber eher nicht.



6. BUNT, BUNTER, KINDERNACHRICHTEN

Fotos und Grafiken machen Kindernachrichten nicht nur bunter, sondern auch leichter verständlich.



7. ZAHLEN, ZAHLEN, ZAHLEN

Vergleiche machen das Lesen leichter: Fünf Tonnen – das ist ungefähr so schwer wie ein Elefant.



ZIEL ERREICHT
Fertig ist die Kindernachricht

